



## Jahresbericht 2005

Die finanzielle Situation des Vereins war weiterhin durch das BMBF-Verbundprojekt IKZM-Oder sowie das Interreg IIC-Projekt CoPraNet gesichert. Der Küsten Newsletter stößt auf stetig wachsendes Interesse unter den Küstenexperten. Im September veranstaltete der Verein gemeinsam mit den Instituten IOW, GKSS, AWI und FTZ die "International Summer School on Coastal and Marine Management: Baltic Sea and North Sea" in Warnemünde, die mit 20 Teilnehmern aus 13 Ländern als großer Erfolg gewertet werden kann. Ende des Jahres wurden zwei neue Bände der Zeitschrift Coastline Reports veröffentlicht, die auf der Homepage herunter geladen werden können. Die Homepage wurde im Laufe des Jahres überarbeitet, aktualisiert und z.B. um die frei zugängliche Projektdatenbank erweitert. Großes Augenmerk galt der Entwicklung von Online-Lernmodulen, die vorwiegend für die studentische Lehre und Weiterbildung genutzt werden sollen. Die Mitgliederversammlung 2005 beschloss eine Änderung der Vereinssatzung, die die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins ermöglichte. Diese wurde vom Finanzamt Rostock erteilt. Mit der beschlossenen Satzungsänderung ist es nun auch möglich, Beschlüsse per Online-Verfahren bzw. schriftlich zu fassen. Dies ermöglicht vor allem jenen Mitgliedern, die nicht an den Mitgliederversammlungen teilnehmen können, ihre Stimmen geltend zu machen.

### Mitgliedschaft

Die Mitgliederzahl stagnierte und lag am 1.11.2005 bei 91, ebenso wie im Vorjahr. Es gab neun Zugänge, sowie neun Abgänge. 12 der Mitglieder haben den Jahresbeitrag für 2005 noch nicht entrichtet. Weitere Mitglieder konnten in die Vereinsaktivitäten eingebunden werden. Mithilfe einer Umfrage wurde die Vereinsarbeit evaluiert. Es wurde in vier Mitgliederinformationen über Vereinsinterne Aktivitäten und Entwicklungen berichtet.

### Aktivitäten

- **Homepage:** neue Webseitenstruktur und damit deutlicheres Vereinsprofil mit den Abschnitten Vereinsinformationen, Küsteninformationen, Küstenbildung, EUCC-International und Mitgliederbereich. Projektdatenbank zur öffentlichen Nutzung mit vollen Such- und Eingabefunktionen. 4.977 Besucher und etwa 13.044 Seitenabrufe im November (Vergleich zum November 2004: 2.879 Besucher und 6.947 Seitenabrufe).
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Die EUCC-Deutschland zeigte Präsenz (Vorträge, Poster und Infomaterialien) bei Tagungen und Workshops: „AMK“ (Arbeitskreis „Geographie der Meere und Küsten“) im April 2005 in Koblenz; „Nationale IKZM-Strategien – Europäische Perspektiven und Entwicklungstrends“ im März in Berlin, „LOICZ II“ (Coasts and Coastal People-Scenarios of Change and Response) im Juni 2005 in Egmond aan Zee, Niederlande und „Erster Deutsch-Polnischer Küstendialog“ im Juni in Misdroy, Polen.
- **Newsletter:** 913 Abonnenten; 6 Ausgaben und eine Sonderinformation; pro Ausgabe ca. 3.200 unmittelbare und weit über 5.000 langfristige Abrufe

- **IKZM-D Lernen:** drei Fallstudien (Region Odermündung, Bürgerbeteiligung Timmendorfer Strand & Scharbeutz, Strand- und Dünenmanagement am Beispiel Warnemünde), zwei weitere Themenschwerpunkte (Projektmanagement, EDV-gestützte Werkzeuge und Hilfsmittel für ein IKZM), Weiterentwicklung von Modulen für die Lehre (Küstenatlas Ostsee, Summer School Warnemünde: Coastal and Marine Management, Pomor: Applied Polar and Marine Sciences)
- **Veranstaltungen:** Internationale Summer School „Coastal and Marine Management - Baltic Sea and North Sea“ in Kooperation mit den Instituten IOW, GKSS, AWI, und FTZ vom 5.-17. September in Warnemünde. Jahrestreffen 2005: Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung im März in Berlin; außerordentliche Mitgliederversammlung im März in Warnemünde. Vorstandssitzung im September in Warnemünde.
- **Coastline Reports:** Im Jahr 2005 sind gemeinsam mit EUCC-International die Bände 5 und 6 herausgegeben worden. B. Heinrichs, A. Schultz-Zehden & S. Toben (eds.) (2005): The INTERREG IIIB BaltCoast Project. A pilot initiative on Integrated Coastal Zone Management in the Baltic Sea (2002-2005), Coastline Reports 5; B. Glaeser, A. Sekścińska & N. Löser (eds.) (2005): Integrated Coastal Zone Management at the Szczecin Lagoon: Exchange of experiences in the region, Coastline Reports 6

## Neue Mitarbeiter

Fünf weitere Mitarbeiter wurden für die Arbeiten des Vereins gewonnen. Sie bearbeiten das regionale Informationssystem im Rahmen des Projektes IKZM-Oder bzw. Online-Lernmodule.

## Projekte

Die EUCC-D bemüht sich weiterhin um die Beteiligung an nationalen Projekten. Sie tritt nicht in Konkurrenz zur internationalen EUCC. Laufende Projekte:

- Studie „IKZM Ostsee“ (ausstehender Bericht, Lighthouse Foundation, April 03 bis März 04)
- CoPraNet (Interreg IIIC Projekt, Laufzeit März 04 bis Februar 07)
- IKZM-Oder (BMBF, Laufzeit Mai 04 bis April 07)

## Ausblick und Ziele

- **Einwerbung von Finanzmitteln** (Sponsoring, Projektbeteiligung, Bildung, Spenden) zur Durchführung und Weiterentwicklung der Vereinsaktivitäten
- **Homepage:** Spezifische Infobereiche zu aktuellen Themen (z.B. WRRL) schaffen
- **Homepage-Mitgliederbereich:** Erweiterung um Online-Bewertung und Abstimmungstool
- **120 Mitglieder** bis Ende 2006
- Verbesserung der **Öffentlichkeitsarbeit** und stärkere Präsenz auf Tagungen
- **Online-Lernmodule** in Vorbereitung (Küstentourismus, Eutrophierung, NATURA 2000, WRRL, IKZM-Oder: IKZM und Agenda 21)
- Weiterentwicklung & Finanzierung der **Projektdatenbank** in Koo. mit LOICZ & EUCC-IS
- **Selbsttragender Newsletter**
- **Wahl** des Vorstands und der Kassenprüfer im April 2006

Stand: 19.01.2006

Verantwortlich: Der Vorstand